

Medieninfo

Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG gestartet - Bekanntgabe des Wettbewerbs 2018

Am Donnerstag, 25. Januar 2018 haben die Sparkasse zu Lübeck AG sowie die Universität zu Lübeck und die Fachhochschule Lübeck gemeinsam den offiziellen Start zum Wettbewerb „Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG“ 2018 bekannt gegeben. Der von der Sparkasse zu Lübeck AG gestiftete Preis zeichnet mit insgesamt 10.000 EUR attraktive Gründungskonzepte aus der Universität, dem UKSH Campus Lübeck und der Fachhochschule aus. 2018 wird der Preis bereits zum sechsten Mal vergeben.

Wie in den vergangenen Jahren werden Gründerteams aus der Wissenschaft aufgefordert, ausgearbeitete Konzepte für ihre potenziellen Gründungsprojekte einzureichen. Die Bewerbungsfrist läuft vom 26. Januar bis zum 9. April 2018.

Als Orientierung und Hilfe für die Teilnahmeinteressierten sind im Internet unter www.gruendercube.de alle wichtigen Informationen abrufbereit. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Absolventinnen und Absolventen, Studierende sowie Hochschulangehörige der Universität, der Fachhochschule Lübeck sowie des UKSH Campus Lübeck.

Die Verleihung des Preises wird nach einer sorgfältigen Auswahl durch eine aus Fachleuten bestehende Jury am 07. Juni 2018 im Audimax auf dem BioMedTec Wissenschaftscampus Lübeck stattfinden. Ein Sonderpreis für außerordentliche kreative Leistungen kann ebenfalls verliehen werden.

Seit 2013 arbeiten Universität und Fachhochschule in dem Projekt „EXIST-Gründungskultur – Die Gründerhochschule“ gemeinsam daran, den „BioMedTec Wissenschaftscampus“ zum „BioMedTec Gründercampus“ weiter zu entwickeln. Mit der Verstärkung der Gründungskultur und der Implementierung von gründungsunterstützenden Strukturen im Rahmen dieses Projektes zeigen die Hochschulen, dass sich Forschung, Lehre und Gründungen nicht ausschließen, sondern sinnvoll ergänzen. Sie geben dem Thema Gründungen einen zentralen Platz im akademischen Betrieb. Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Professorinnen und Professoren sowie Absolventinnen und Absolventen mit Unternehmergeist können sich darauf konzentrieren, Wissen in Wertschöpfung zu transferieren. Denn nur in einem gründungsfreundlichen Umfeld können innovative Ideen entstehen und zu Produkten oder Dienstleistungen umgesetzt werden und schließlich zu erfolgreichen Geschäftsmodellen reifen.

Sowohl die Universität zu Lübeck als auch die Fachhochschule Lübeck verfügen über gründungsrelevante Forschungs- und Transferpotenziale. Mit dem Wettbewerb „Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG“ entstehen Anreize, wissenschaftliche Forschungsergebnisse in wirtschaftliche Erfolge durch ausgereifte Geschäftsideen und Gründerpersönlichkeiten umzusetzen.

Frank Schumacher, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse zu Lübeck sprach anlässlich des Wettbewerbsauftaktes über die Intentionen seines Hauses: „Es ist ein sehr großes Anliegen der Sparkasse zu Lübeck AG, den Wissenschafts- und Forschungsstandort Lübeck zu stärken. Hierbei ist es wichtig, junge Akademiker mit ihren richtungsweisenden Ideen zu unterstützen sowie das unternehmerische Denken und Handeln der Gründerinnen und Gründer zu fördern. Unser Haus stiftet daher seit 2008 den Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG. Bereits zum dritten Mal werden nicht nur attraktive Gründungskonzepte aus der Universität und dem UKSH Campus Lübeck, sondern auch der Fachhochschule Lübeck ausgezeichnet. Der Wert des Preises besteht dabei nicht nur aus dem Preisgeld. Viel wichtiger ist seine Funktion.

Sie zielt darauf ab, der breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, dass es mit Erfolg gelingt, den Innovationstransfer aus Forschung und Wissenschaft in der Region Lübeck in Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum umzusetzen.“

Prof. Gabriele Gillessen-Kaesbach, Präsidentin der Universität zu Lübeck schloss daran und sprach über die Bedeutung für die Universität: „Der nun bereits zum sechsten Mal ausgelobte Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck hat für die Universität eine hohe Bedeutung. Als Gründerhochschule im EXIST-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gehören ambitionierte und erfolgreiche Firmenausgründungen aus der Wissenschaft zu unserem Markenkern. Mit der attraktiv dotierten Auszeichnung für die besten Gründungskonzepte trägt die Sparkasse zu Lübeck dazu bei, neue Geschäftsideen zu unterstützen, die Umsetzung zu ermöglichen und damit zugleich den Gedanken der Stiftungsuniversität in vorbildlicher Weise zu befördern.“

Die Präsidentin der Fachhochschule Lübeck, Dr. Muriel Helbig, hob den Stellenwert des Gründerpreises für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Campus hervor. „Die Fachhochschule Lübeck ist 2018 bereits zum dritten Mal beim ‚Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck AG‘ dabei. Zahlreiche spannende Projekte werden zu diesem Wettbewerb aus der Fachhochschule eingereicht. Damit wollen wir zeigen: An der Fachhochschule Lübeck fördern wir mutige Existenzgründungen. Die zwei GründerCubes auf dem Campus bieten interessierten Studierende beider Hochschulen eine kompetente, zentrale Anlaufstelle; Gründungen und unternehmerischem Denken sind an der Fachhochschule in die Lehre integriert – und der Gründerpreis der Sparkasse zu Lübeck ist noch einmal ein besonderer Ansporn und macht unsere Gründungsinitiativen sichtbar.“

Prof. Dr. Christian Scheiner, Uni-Professor für Entrepreneurship und Gründungen, erläuterte im Anschluss die Kriterien für den Wettbewerb und informierte über die allgemeinen Modalitäten, wie Ausschreibungsunterlagen, Termine sowie Hinweise zum Businessplan, die für Interessierte unter www.gruendercube.de einzusehen sind.